



Weitere Informationen und Anregungen zum Thema
„Zu Fuß zur Schule“ erhalten Sie auch unter:

FUSS e.V. Fachverband Fußverkehr Deutschland

Bernd Herzog-Schlagk

Exerzierstr. 20

13357 Berlin

Tel: 030/492 74 73

info@fuss-ev.de

www.fuss-ev.de

Amt für Straßen und Verkehrstechnik

Tel: 0221/221-27816

strassen+verkehrstechnik@stadt-koeln.de

www.stadt-koeln.de

Amt für Kinder, Jugend und Familie

Tel: 0221/221-25429

Polizei Köln

Tel: 0221/229-6205

Kölner Verkehrs-Betriebe AG

Tel: 0221/547-3818

Mit freundlicher Unterstützung:



Der Oberbürgermeister

Amt für Straßen und Verkehrstechnik

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Fotos und Gestaltung:

Kariboo

Druck:

Cede Druck Köln

13/66/5.000/06.2006

Der Bus auf Beinen



Der Bus auf Beinen

Ihr Kind kommt sicher zur Schule

Der Bus auf Beinen

Liebe Eltern,
vielleicht kennen Sie das noch aus Ihrer eigenen Schulzeit: Da gab es den Schulbus. Der brachte die Kinder zur Schule und fuhr sie nachmittags wieder nach Hause.

Heute sind die Wege zur Schule meist so kurz geworden, dass der Einsatz eines Busses zu aufwändig und zu kostspielig wäre.

Auch andere Länder kennen dieses Problem. So entstand in England die Idee des „Walking Bus“. Übersetzt könnte man diese Aktion auch „Der Bus auf Beinen“ nennen.

Ein Bus spielt allerdings bei dieser Idee keine Rolle mehr. Erwachsene und Kinder gehen gemeinsam zu Fuß.



Ihr Kind kommt sicher zur Schule

Man kann sich das Ganze so vorstellen: Zwei Erwachsene bilden zunächst einmal das „Buspersonal“. Sie starten zu Fuß von ihrem Ausgangspunkt („dem Busbahnhof“) und laufen die erste „Haltestelle“ an.

Dort steigen die ersten Kinder in den leeren „Bus“. Fahrkarten werden hier selbstverständlich nicht verlangt. Die Kinder sollten allerdings Reflektorbänder am Arm und die Erwachsenen eine Leuchtweste tragen. Der mittlerweile angewachsene „Bus“ bewegt sich dann zur nächsten „Haltestelle“ und läuft zuletzt die Schule als Endstation an.

Auf dem Rückweg nach Hause wiederholt sich das Ganze, nur umgekehrt.
„Der Bus auf Beinen“ hat folgende Vorteile:

Der Bus auf Beinen



- Eine größere Gruppe von Kindern wird in Begleitung Erwachsener sicher zur Schule gebracht.
- Der Schulweg wird auf diese Art und Weise immer wieder geübt.
- Die Kinder üben durch Beobachten, Lernen, Erfragen und Erklären sicheres Verkehrsverhalten.

Wenn Ihnen die Idee des „Bus auf Beinen“ gefällt, sprechen Sie uns an.

Gründen Sie Ihre eigene Buslinie!

Das Amt für Straßen und Verkehrstechnik hilft Ihnen bei der Festlegung der Wege und Haltepunkte und steht Ihnen bei allen Fragen gerne unterstützend zur Seite. Solange der Vorrat reicht, stellen wir Ihnen kostenlos Leuchtwesten und Reflektorbänder zur Verfügung.

Jetzt bleibt uns nur noch, Ihnen und Ihren Kindern zukünftig eine „Gute Fahrt“ zu wünschen.